

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 205

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für alle seine Dienste, die er unserm Berufsstand und unserem Berufsverband geleistet hat, wie auch für seine unermüdliche Arbeit möchten wir ihm an dieser Stelle herzlich danken. An der Delegiertenversammlung im Oktober 1965 wurde Jakob Bosshard zum Ehrenpräsident gewählt. Als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit und unserer Verehrung durften wir ihm eine goldene Armbanduhr mit Widmung überreichen. Wir sind Jakob Bosshard dankbar, dass er seine Fähigkeiten weiterhin dem Berufsverband zur Verfügung stellt, er wird das Präsidium der Region deutsche Schweiz übernehmen. Wir hoffen, dass er von seiner schweren Krankheit bald wieder genesen wird, wir wünschen ihm von Herzen gute Besserung und noch viele gute Jahre. R. H.

Buchbesprechung

Leitfaden für Multiple-Sklerose-Kranke

Leitfaden für Multiple-Sklerose-Kranke (und bei anderen Nervenzellenkrankheiten). Nr. 11 in der Reihe der Bircher-Benner-Handbüchlein. Ärztlicher Teil von Dr. med. Heinrich Herget, Nürnberg, Diätteil von Frau Ruth Kunz-Bircher, Zürich. 96 Seiten einschliesslich Rezeptteil. Fr. 5.— DM 4.80. Bircher-Benner-Verlag Erlenbach-Zürich und Bad Homburg v. d. H. 1962.

Patienten, die mit dieser folgenschweren Krankheit ringen, brauchen gar sehr ein solches Handbüchlein. Ein Erreger für die Multiple Sklerose ist ja noch nicht gefunden. Deshalb ist auch noch keine spezifische Bekämpfung möglich. Die Behandlung geht hier aber von der unanfechtbaren Idee aus, dass die Ernährung mit höchstwertiger Heilnahrung bei gleichzeitiger guter Allgemeinpflege diese Krankheit grundlegend bekämpft; denn höchstwertige Nahrung ist bei allen Hei-

lungsvorgängen von überragender Bedeutung und leitet auch beim Multiple-Sklerosen-Kranken die Heilungsvorgänge ein. Auf diese Weise sind Dauerheilungen bei vorgerückter Erkrankung erzielt worden. Je früher die Diätbehandlung einsetzt, desto besser ist das Ziel erreichbar. Bei allen im Lauf der Jahre so geführten Behandlungen ist nie Erfolglosigkeit eingetreten.

Es wird gut verständlich gesprochen über das Wesen und das Bild der Multiplen Sklerose, den Sinn der Heilernahrung mit Richtlinien und Grundsätzen ihrer Anwendung und die Hilfsmassnahmen in der Krankenpflege, wie Arm- und Fussbäder, Massage und Bewegungsübungen, stets in ausführlicher und einfacher Darstellung. Der Lebensführung des Patienten ist ein Teil gewidmet mit Hinweis auf die Notwendigkeit geistig-seelischer Entfaltung und innerer Bereicherung samt Anregungen hierzu. Daran schliesst sich der Diätteil an mit dem Kurplan und mit vielseitigen Rezepten, die reizvoll auszuprobieren sind.

CALORIGENE Rheuma-Salbe

wirkt 4-fach

- durch sogenannte «Ableitung» auf die Haut
- durch Einwirkung von der Haut aus auf die tiefer gelegenen Krankheitsherde
- durch Einwirkung über die Blutbahn
- durch Einwirkung über die Luftwege

In Tuben zu 40 g und Töpfen zu 250, 500, 1000 g

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen